

Melanie Naika Reiter

Das Gebetbuch des Claus Humbracht

Entstehung, Stil und Ikonographie
einer spätmittelalterlichen Handschrift



<https://www.nomos-shop.de/isbn/978-3-8288-4592-3>

Melanie Naika Reiter

Das Gebetbuch des Claus Humbracht

Melanie Naika Reiter

Das Gebetbuch des Claus Humbracht

**Entstehung, Stil und Ikonographie
einer spätmittelalterlichen Handschrift**

Tectum Verlag

Melanie Naika Reiter

Das Gebetbuch des Claus Humbracht

Entstehung, Stil und Ikonographie einer spätmittelalterlichen Handschrift

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021
ePDF 978-3-8288-7653-8

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4592-3
im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung dieser Abbildung:
Unbekannter Künstler, Gebetbuch des Claus Humbracht, um 1508, Stadt- und
Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, Ms. germ. oct. 3, fol. 61v und 62r

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Sophia und Udo Reiter

Inhalt

1.	Einleitung	1
1.1	Forschungsstand	4
1.2	Ziel und Vorgehensweise	16
2.	Die Familie Humbracht im spätmittelalterlichen Frankfurt und die Auftraggeberschaft des ,Gebetbuchs des Claus Humbracht‘	19
3.	Das ,Gebetbuch des Claus Humbracht‘ – Antwerpen oder Frankfurter Werkstatt?	33
3.1	Eine Definition der Fachbegriffe Gebetbuch und Stundenbuch	35
3.1.1	Die Inschrift und Jahreszahl am Anfang des Humbrachter Gebetbuchs	43
3.1.2	Der Kalender – Eine topographische Einordnung der Heiligen	46
3.1.3	Die deutschsprachigen Gebetstexte und ihre Analyse	51
3.2	<i>Memento mori</i> und der Sündenfall	67
3.3	Die Kreuzigung Christi	84
3.4	Die Gregorsmesse	93
3.5	König David als Büsser	100

Inhalt

3.6	<i>Mater dolorosa</i>	108
3.7	Anna selbdritt	110
3.8	Die Heiligenminiaturen	115
3.9	Das Jüngste Gericht mit dem Ehepaar Humbracht	119
3.10	Die Rahmenbordüren	130
4.	Die Frömmigkeitspraxis des Spätmittelalters im Hinblick auf die Verwendung des ,Gebetbuchs des Claus Humbracht‘	135
5.	Fazit	145
	Abbildungen	149
	Anhang	177
	Abkürzungsverzeichnis	177
	Quellenverzeichnis	177
	Literaturverzeichnis	177
	Weiterführende Internetseiten	197
	Abbildungsverzeichnis	200
	Verzeichnis der zitierten Handschriften	205
	Familienzweig von Claus Humbracht den Älteren bis zu Joseph Freiherr von Humbracht	208
	Inhaltsverzeichnis des Humbrachter Gebetbuchs (Frankfurt am Main, Ms. germ. oct. 3)	209